



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Herisau

Vor einem Jahr habe ich mich erstmals in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie an Sie gewandt und Sie zu Solidarität und Zuversicht aufgerufen. Die vergangenen zwölf Monate haben mit aller Deutlichkeit gezeigt, dass die Gemeinschaft bereit ist, Ausserordentliches anzunehmen und Besonderes zu leisten. In der derzeitigen Lage zeigt sich, was das Zusammenleben ausmacht: Die Menschen sind hilfsbereit und unterstützen sich, sie nehmen Anteil am Los anderer, die Gespräche sind persönlicher geworden, der Zusammenhalt hat sich verstärkt.

Die zwei Corona-Wellen haben trotzdem einprägende Spuren hinterlassen und vieles neu geschrieben. Die Lage ist weiterhin einschränkend und teilweise einengend. Das Dorfleben hat sich auf die notwendigen Besorgungen reduziert. An öffentlichen Orten, im öffentlichen Verkehr und am Arbeitsplatz gilt Maskenpflicht. Die Arbeit im Homeoffice ist Pflicht wo immer möglich. Gerne besuchte kulturelle Veranstaltungen und öffentliche Anlässe, welche die Gemeinsamkeit bereichern, finden nicht statt. Die Wirtschaft hat kreative Wege gefunden und wird im Rahmen des Möglichen finanziell unterstützt. Systemrelevante Branchen wie das Gesundheitswesen und die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen funktionieren. Die Volksschulen unterrichten wieder in den Schulhäusern. Die Verwaltung kann ihre wichtigsten Tätigkeiten in allen Dienststellen stets erfüllen.

Mittlerweile zeichnen sich weitere Lockerungsschritte ab und der Betrieb im Impfzentrum Herisau wurde aufgenommen, auch wenn er durch die Impfstoffknappheit gebremst wird. Trotz vieler Fortschritte scheint die vollständige Normalisierung unseres Alltags noch in weiter Ferne. Helfen Sie deshalb mit, dass wir das Leben, Lernen, Arbeiten und Wirken im Dorf trotz der nach wie vor geltenden Massnahmen und Herausforderungen weiterhin gemeinsam meistern. Befolgen Sie insbesondere die allgemein bekannten Verhaltens- und Hygieneregeln konsequent.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen vor allem eines: anhaltende gute Gesundheit und einen erfreulichen Start in den Frühling.

Ihr Gemeindepräsident, Kurt Geser

Beispiele für Massnahmen der Gemeinde Herisau seit März 2020

- Aktivierung des Gemeindeführungstabes in der ersten Welle
- Massnahmen in der Gemeindeverwaltung zum Schutz von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden
- KMU- und HeriCheck-Aktion zur Unterstützung des Gewerbes
- Öffnung des Sportzentrums für Kinder und Jugendliche
- Provisorische Entsorgungsstelle im Chammerholz
- Telefonische und digitale Abwicklung von Geschäften
- Briefe an alle Bewohnerinnen und Bewohner
- Umfassende Informationen zum Thema Corona auf www.herisau.ch
- Streaming von Informationsveranstaltungen und Einwohnerratssitzungen
- Hotline zur Koordination der Nachbarschaftshilfe
- Beflaggung des Gemeindehauses als Zeichen der Solidarität